

Inhalt

1	Einleitung	7
1.1	Auf die Überzeugungen kommt es an	7
1.2	Der Gegenstandsbereich des Bandes	10
2	Grundbegriffe	13
2.1	Das Wort	13
2.2	Wörter und Wortformen	16
2.3	Wortbausteine und andere Bildungsmittel	19
2.3.1	Morph und Morphem	19
2.3.2	Typen von Morphemen	21
2.3.3	Das Phänomen der Allomorphie	24
2.4	Teilbereiche der Morphologie	25
2.5	Was ist ein Wort? Annäherung an den Analysegegenstand	27
2.6	Kurze Zusammenfassung	32
	Aufgaben zur Lernkontrolle	33
3	Wortarten	35
3.1	Lexemklasse vs. syntaktische Wortart	35
3.2	Klassifikationskriterien	37
3.2.1	Morphologische Eigenschaften	38
3.2.2	Syntaktische Eigenschaften	41
3.3	Wortklassen – eine Übersicht	45
3.3.1	Verben	45
3.3.2	Substantive	47
3.3.3	Artikelwörter und Pronomen	48
3.3.4	Adjektive	50
3.3.5	Adverbien	52
3.3.6	Präpositionen	53
3.3.7	Konjunktionen	54
3.3.8	Partikeln	57
3.4	Hinter den Kulissen der Wortarten	59
3.4.1	Wortarten als Ordnungsprinzip	59
3.4.2	Das semantische Kriterium überwinden	61
3.4.3	Mit Fantasiewörtern alternative Zugänge entdecken	63
3.4.4	Alle Kriterien in einem System	65

3.5	Kurze Zusammenfassung	69
	Aufgaben zur Lernkontrolle	70
4	Flexion	71
4.1	Ausdrucksmittel	72
4.2	Verbale Flexion (Konjugation)	73
4.3	Nominale Flexion (Deklination)	77
4.3.1	Substantive	78
4.3.2	Artikelwörter und Pronomen	82
4.3.3	Adjektive	85
4.4	Die Kasusbestimmung – Über den Tellerrand der Frageprobe blicken	87
4.5	Kurze Zusammenfassung	89
	Aufgaben zur Lernkontrolle	91
5	Wortbildung	93
5.1	Einleitung	93
5.1.1	Anmerkungen zur Position des Wortakzents	97
5.2	Derivation	98
5.3	Konversion	103
5.4	Komposition	104
5.4.1	Fugenelemente	107
5.5	Ein Ausflug ins Wortinnere	108
5.5.1	Rezeptive und produktive Wortbildungskompetenz	108
5.5.2	WhatsAppen und Gesetzigkeit – Wortbildung in der Gegenwart	113
5.6	Kurze Zusammenfassung	116
	Aufgaben zur Lernkontrolle	117
6	Statt eines Fazits	119
	Literaturverzeichnis	121
	Lösungsvorschläge zu den Aufgaben	124